



MARKTGEMEINDE
BAD DEUTSCH-ALTENBURG
Bezirk Bruck an der Leitha, Niederösterreich
A-2405 Bad Deutsch-Altenburg, Erhardgasse 2
Telefon: 02165/62900, Telefax: 02165/62900-7
e-mail: amtsleiter@bad-deutsch-altenburg.gv.at



Bad Deutsch-Altenburg, 15.12.2022
GZ.: 004-1-31/8-2022

NIEDERSCHRIFT

über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg **Donnerstag, 15.12.2022** im Sitzungssaal der Gemeinde Bad Deutsch-Altenburg.

Die Einladung zu dieser Gemeinderatssitzung erfolgte am 07.12.2022 mittels E-Mail.

Die Anberaumung dieser Sitzung wurde öffentlich kundgemacht.

Anwesend:

Bürgermeister Dr. Hans Wallowitsch
Vizebürgermeister Markus Keprt

GGR Robert Strasser	GR Gerhard Trott
GR Stefan Gumprecht	GR Taner Iskender
GR Christian Horvath	GR Ing. Hermann Terscinar
GGR Franz Pennauer	GR Franz Lackner
GR Hermine Hofmeister	GR Olivia Höferl-Marhold
GGR Johannes Krems	GR Alfred Helm
GR Mag. Andrea Rauscher	GR Rene Matzinger

Entschuldigt abwesend: GGR Petra Wagener, GR Özlem Akgündüz, GR Alexander Madle

Schriftführerin: AL Ingrid Fink-Wolfram

Die Gemeinderatssitzung ist beschlussfähig und in diesem Teil öffentlich.

An der Sitzung nehmen keine Zuhörer teil.

Beginn: 18,00 Uhr
Ende des öffentlichen Teiles: 19,07 Uhr

Vor Eingehen in die Tagesordnung gibt Bgm. Dr. Hans Wallowitsch bekannt, dass folgender Dringlichkeitsantrag vorliegt:

Dringlichkeitsantrag:

Antragsteller: Bürgermeister Dr. Hans Wallowitzsch

Ich stelle den

Dringlichkeitsantrag,

den Gegenstand „**Wohnungsvergabe**“ auf die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung vom 15.12.2022 zu setzen.

Sachverhalt/Begründung:

Im gemeindeeigenen Wohnhaus Badgasse 4 ist die Wohnung Top 32 frei. Ein entsprechendes Wohnungsansuchen wurde von Frau Elena Panik, derzeit wohnhaft bei Frau Homolova auf Top 11. Da die Wohnung jedoch nur rd. 46 m2 hat, ersucht Frau Panik um Zuteilung einer eigenen Wohnung. Die Unterlagen von Frau Panik sind jedoch erst nach der Vorstandssitzung eingelangt.

Für den Fall, dass diesem Gegenstand die Dringlichkeit zuerkannt wird, stelle ich den

Antrag

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg möge die Wohnung Badgasse 4, Top 32 an Frau Elena Panik vergeben und die Hausverwaltung mit der Erstellung eines entsprechenden Mietvertrags beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Dieser Punkt wird unter TOP 9 behandelt.

Die Gemeinderatssitzung hat demnach nachfolgende:

TAGESORDNUNG

1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschriften der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates vom 16.11.2022
2. Mitteilungen und Berichte
 - a) durch den Bürgermeister
 - b) durch die Mitglieder des Gemeindevorstandes
 - c) durch den Jugendgemeinderat
 - d) durch den Umweltgemeinderat
 - e) durch den Energiebeauftragten
 - f) durch den Bildungsbeauftragten
 - g) durch den Obmann des Volksschulausschusses
 - h) durch den Zivilschutzbeauftragten
3. Erster Nachtragsvoranschlag 2022
4. Voranschlag 2023
5. Zusatzvereinbarung EVN-Lichterservice
6. Kaufvertrag über Straßennebenflächen

Die Beratung und Beschlussfassung zu folgenden Gegenständen erfolgt unter Ausschluss der Öffentlichkeit:

7. Entscheidungen über die Einwendungen gegen die Verhandlungsschriften der nicht öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats vom 16.11.2022
8. Personalangelegenheiten
9. Wohnungsvergabe

TOP 1

Entscheidungen über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates vom 16.11.2022

Gegen das Protokoll der Sitzung vom 16.11.2022 liegen keine schriftlichen Einwendungen vor. Diese Niederschrift gilt somit als genehmigt. Im Anschluss daran erfolgt die Unterfertigung durch die Protokollprüfer der im Gemeinderat vertretenen Parteien.

TOP 2 a

Mitteilungen und Berichte durch den Bürgermeister

- 1) Im Gemeindezentrum wurde mit den Trockenlegungsarbeiten durch die Firma Steiner Bau unter Bauaufsicht durch die Firma BME begonnen. Der Verputz der Außenmauer wurde bis einen Meter Höhe abgeschlagen. Derzeit erfolgen die Arbeiten im Keller. Das Material wird laufend entsorgt. Im neuen Jahr beginnt die meterweise Durchführung der Trennschicht und Verfüllung. Der Sanierputz soll Februar/März erfolgen. Die Fertigstellung ist für April geplant.
- 2) Nächste Woche ist die letzte Sitzung der NÖ Landesregierung wobei für unsere Gemeinde noch Bedarfszuweisungsmittel in der Höhe von EUR 30.000,-- für Straßenbau und EUR 20.000,-- für die Sanierung des Gemeindezentrums vorgeschlagen werden.
- 3) Die Firma T&T Projektgesellschaft GmbH hat Insolvenz angemeldet. Die Bauarbeiten fanden schon unter schlechten Bedingungen statt, wobei das Nebengebäude des Anrainers Emil Hofmangasse 5 in Mitleidenschaft gezogen wurde. Unser Bausachverständige und ein Statiker stellten Gefahr in Verzug fest. Da die Firma T&T Projektgesellschaft GmbH trotz Aufforderung durch die Baubehörde nicht tätig wurde, erfolgte seitens der Gemeinde die Beauftragung der Firma Pittel+Brausewetter zur Ersatzvornahme der Absicherungsarbeiten. Diese Kosten sowie die noch offenen Abgaben wurden im Insolvenzverfahren angemeldet, wobei die Abgeltung der offenen Beträge kaum mehr als acht Prozent sein wird.

TOP 2 b

Mitteilungen und Berichte durch die Mitglieder des Gemeindevorstandes

Vizebgm. Markus Keprt berichtet:

- 1) Gestern fand die Kurkommissionssitzung statt. Das Kurzentrum hat um Unterstützung beim Verfahren zur Errichtung der Hinweisbeschilderung auf den Landesstraßen und der Autobahn gebeten. Die Kosten werden vom Kurzentrum übernommen.
- 2) Eine Besprechung über die Beschilderung und über die vorliegenden Zivilschutzthemen soll im Beisein von je einem Mitgliede jeder Fraktion erfolgen.
- 3) Das Kurzentrum hat wieder den Zugang zum Thermencafe frei gegeben. Der für Februar geplante Vortrag von Prof. Sepp Puchinger über unsere Gegend wird daher im Thermencafe stattfinden. Eine gesonderte Einladung folgt.

GGR Robert Strasser berichtet:

- 1) Am Montag wurde das neue Mannschaftsfahrzeug/Versorgungsfahrzeug geliefert. Der Kommandant lädt daher alle Gemeinderäte am 05.01.2023 zum Neujahrsempfang.

GGR Johannes Kreams berichtet:

- 1) Beim Sulzbach finden wieder vermehrt Biberaktivitäten statt. Durch mehrere Dämme kommt es auf den Feldern zu Überschwemmungen. Im Bereich des Rückhaltebeckens

wurden bereits Bäume schwer beschädigt und mussten durch den Bauhof gefällt werden. Die NÖ Landesregierung wurde bereits diesbezüglich kontaktiert.

- 2) Die Baustelle für die neue Wasserzuleitung der EVN wurde beendet. Vor Projektfreigabe wird um gemeinsame Begehung der betroffenen Wege mit der EVN ersucht.

GGR Franz Pennauer berichtet:

- 1) Da sich am Friedhof mehrere abgestorbene Bäume befinden, wird um Kontrolle und Aufnahme in den Baumkataster des Friedhofgeländes durch Frau DI Kogler ersucht. Die toten Bäume müssen aus sicherheitstechnischen Gründen entfernt werden.
- 2) Beim Gemeindezentrum sollte evtl. die um das Haus führende Pflasterung entfernt werden, da sich die Kellerfenster auf gleichem Niveau befinden und bei Regen die Nässe direkt in den Keller eindringt.

TOP 2 c

Mitteilungen und Berichte durch den Jugend-GR, GR Rene Matzinger

Kein Bericht.

TOP 2 d

Mitteilungen und Berichte durch den Umwelt-GR, GR Ing. Hermann Terscinar

Kein Bericht.

TOP 2 e

Mitteilungen und Berichte durch den Energie-GR Stefan Gumprecht

Kein Bericht.

TOP 2 f

Mitteilungen u. Berichte durch den Bildungs-GR GR Taner Iskender

Kein Bericht.

TOP 2 g

Mitteilungen und Berichte durch den Obmann des VS-Ausschusses Dr. Hans Wallowitsch

Der Volksschulzu- und -neubau wurde fertig gestellt. Die Mehrkosten wurden seitens der NÖ Landesregierung anerkannt. In der Kuratoriumssitzung des Schul- und Kindergartenfonds erfolgt der Beschluss eines zusätzlichen Annuitätenzuschusses.

TOP 2 h

Mitteilungen und Berichte durch den Zivilschutzbeauftragten u. Sicherheits-GR

Kein Bericht

TOP 3
Erster Nachtragsvoranschlag 2022

Antragsteller: Gemeindevorstand

Sachverhalt/Begründung:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg hat in seiner Sitzung am 13.12.2021 den Voranschlag für das Haushaltsjahr 2022 beschlossen. Die finanzielle Entwicklung der Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg führte dazu, dass ein erster Nachtragsvoranschlag erstellt wurde, in dem eine Reihe von Ansätzen an die finanzielle Entwicklung angepasst wurden.

Der Entwurf des ersten Nachtragsvoranschlages lag in der Zeit vom 01.12. – 15.12.2022 zur Einsicht auf. Stellungnahmen sind keine eingelangt.

Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen:

Der Haushaltsbeschluss 2022 vom 13.12.2021 wird derart geändert, dass er wie folgt lautet:

HAUSHALTSBESCHLUSS 2022

1. Voranschlag

Erträge Ergebnishaushalt	EUR 4.278.500,--
<u>Aufwendungen Ergebnishaushalt</u>	<u>EUR 4.031.900,--</u>
Nettoergebnis Ergebnishaushalt	EUR 246.600,--

Einzahlungen Finanzierungshaushalt	EUR 4.425.700,--
<u>Auszahlungen Finanzierungshaushalt</u>	<u>EUR 4.397.300,--</u>
Nettoergebnis Finanzierungshaushalt	EUR 28.400,--

Gesamtbetrag von Zahlungsverpflichtungen gem. § 73 abs. 3 lit. c NÖGO:

Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen: EUR 41.700,--
(EUR 41.700,-- für Straßensanierung)

Die Besetzung von Dienstposten der Gemeinde darf ebenso wie die Besoldung der Bediensteten nur nach dem zugleich vom Gemeinderat beschlossenen Dienstpostenplan erfolgen.

Wortmeldungen: Keine

Abstimmungsergebnis: Mehrstimmig angenommen

9 Fürstimmen,

2 Stimmenthaltungen (GR Hermine Hofmeister, GR Olivia Höferl-Marhold,

5 Gegenstimmen (Team Altenburg, GR Franz Lackner, GGR Franz Pennauer, GGR Johannes Krems)

TOP 4
Voranschlag 2023

Antragsteller: Gemeindevorstand

Sachverhalt/Begründung:

Der Voranschlagsentwurf wurde auf Grundlage der VRV 2015 und der NÖ Gemeindehaushaltsverordnung erstellt. Sämtliche im folgenden Finanzjahr zu erwartenden Mittelverwendungen und zu erwartenden Mittelaufbringungen wurden voneinander getrennt in voller Höhe (brutto) aufgenommen.

Der Entwurf des Voranschlages lag in der Zeit vom 01.12. – 15.12.2022 zur Einsicht auf. Stellungnahmen sind keine eingelangt.

Während der Auflagefrist wurde das Vorhaben 1816000 **Umstellung Straßenbeleuchtung auf LED**“ mit einem Gesamtvolumen von EUR 210.000,-- eingepflegt. Die Mittelaufbringung erfolgt durch das kommunale Investitionsprogramm 2023 (KIP 2023) in der Höhe von EUR 96.000,-, Bedarfszuweisungsmittel in der Höhe von EUR 70.000,-- sowie einer Darlehensaufnahme von EUR 44.000,--.

Das Vorhaben 16121000 „**Straßenbau**“ wurde auf EUR 400.000,-- aufgestockt, die Mittelaufbringung entsprechend angepasst (KIP 2023 EUR 96.000,--, Bedarfszuweisung EUR 200.000,-- und Darlehensaufnahme EUR 104.000,--).

Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen:
Der Haushaltsbeschluss 2023 lautet:

Haushaltsbeschluss 2023

1. Voranschlag

Erträge Ergebnishaushalt	EUR 4.369.700,--
<u>Aufwendungen Ergebnishaushalt</u>	<u>EUR 4.113.100,--</u>
Nettoergebnis Ergebnishaushalt	EUR 256.000,--
Einzahlungen Finanzierungshaushalt	EUR 5.337.300,--
<u>Auszahlungen Finanzierungshaushalt</u>	<u>EUR 5.272.000,--</u>
Nettoergebnis Finanzierungshaushalt	EUR 65.300,--

Gesamtbetrag von Zahlungsverpflichtungen gem. § 73 abs. 3 lit. c NÖGO:

Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen: EUR 598.100,--
(EUR 49.800,-- für Sanierung Gemeindezentrum; EUR 410.300,-- für die Anschaffung von 2 FF-Fahrzeugen; EUR 104.000,-- für Straßensanierung; EUR 44.000,-- für die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED)

2. Dienstpostenplan

Die Besetzung von Dienstposten der Gemeinde darf ebenso wie die Besoldung der Bediensteten nur nach dem zugleich vom Gemeinderat beschlossenen Dienstpostenplan erfolgen.

3. Mittelfristiger Finanzplan

Zugleich wird auch der vorliegende „Mittelfristige Finanzplan“ für die Jahre 2023 bis 2027 beschlossen.

Wortmeldungen: Keine

Abstimmungsergebnis: Mehrstimmig angenommen

9 Fürstimmen,

3 Stimmenthaltungen (GR Hermine Hofmeister, GR Olivia Höferl-Marhold, GGR Johannes Krems),

4 Gegenstimmen (Team Altenburg, GR Franz Lackner, GGR Franz Pennauer)

TOP 5

Zusatzvereinbarung EVN-Lichterservice

Antragsteller: Gemeindevorstand

Sachverhalt/Begründung:

Im Zuge der Gespräche mit der EVN Energievertrieb GmbH & Co KG über ein mögliches Einsparungspotentials der Marktgemeinde bei den Energiekosten wurde die Abschaltung der Objekt- und Effektanstrahlungen geprüft. Seitens der EVN wurden 19 Lichtpunkte bei Denkmälern vorgeschlagen. Eine entsprechende Zusatzvereinbarung, Ev.Nr. L-K-05-109/KG-3-10525-71, in der die Kosten für die Abschaltung (bis 30.11.2023) in der Höhe von EUR 258,79 exkl. MWSt. (310,55 inkl. MWSt.) ausgewiesen sind, liegt vor.

Antrag:

Der Gemeinderat möge die vorliegende Zusatzvereinbarung Ev.Nr. L-K-05-109/KG-3-10525-71 zu Lichtservice Übereinkommen mit der EVN Energievertrieb GmbH & Co KG (Beilage zum Protokoll) beschließen.

Wortmeldungen: Keine

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TOP 6

Kaufvertrag über Straßennebenflächen

Antragsteller: Gemeindevorstand

Sachverhalt/Begründung:

Im Zuge des Aufschließungsverfahrens in der Steinabrunggasse 19/Weingartenweg wurde offensichtlich, dass sich die Liegenschaft auf der Punktparzelle 362 auf Gemeindegrund befindet und die Parzelle 361/2 derzeit nicht an das öffentliche Gut Steinabrunggasse (Parzelle 1098) angrenzt. Gemeinsam mit dem Eigentümer wurde festgehalten, dass die Punktparzelle 362 (Eigentümer BSc Michael Wertanek), ein Teil der Gemeindefläche bis zur Trafostation (Stiegenaufgang und Zugang zur Parzelle 361/2 – Teilfläche 1 im Ausmaß von 40 m² im Eigentum der Marktgemeinde) sowie eine Teilfläche entlang der Mauer bis zur Unterführung (Teilfläche 2 im Ausmaß von 148 m² im Eigentum der Marktgemeinde) mit der Parzelle 361/2 (Teilfläche 3 im Eigentum von BSc Michael Wertanek) vereint werden sollen. Mit Teilungsplan GZ 4037B-14 vom 08.02.2022 von DI Gernot Taubenschuss wurde mit August die Vermessung der Liegenschaften Steinabrunggasse 19 (Eigentümer Michael Wertanek, BSc) angezeigt. Ein entsprechender Kaufvertrag mit EUR 7,-- pro m² (Kaufsumme EUR 1.316,--) wurde vorbereitet.

Antrag:

Der Gemeinderat möge die entgeltliche Abtretung der genannten Teilflächen und den vorliegenden Kaufvertrag (Beilage zum Protokoll) beschließen.

Wortmeldungen: GGR Franz Pennauer, GGR Johannes Krems, Bgm. Dr. Hans Wallowitzsch, GR Ing. Hermann Terscinar

Einstimmig wird beschlossen den Punkt von der Tagesordnung abzusetzen und mit Herrn Michael Wertanek, BSc, die Situation der Mauer im Bereich der Bahnunterführung zu klären.

Schriftführerin:
(AL Ingrid Fink-Wolfram)

Gemeinderat (SPÖ):
(GR Gerhard Trott)

Gemeinderat (Team Altenburg):
(GR Mag. Andrea Rauscher)

Gemeinderat (WIR):
(GR Ing. Hermann Terscinar)

Gemeinderat (FPÖ):
(Vizebgm. Markus Keprt)

Gemeinderat (Volkspartei B.D.-Altenburg):
(GGR Johannes Krems)

Bürgermeister:
(Bgm. Dr. Hans Wallowitzsch)